



Gesuch um Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente

Gültig für die Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf, Russikon, Hittnau

Allgemeines

Zusatzleistungen sind keine Fürsorgeleistungen. Es besteht ein gesetzlicher Anspruch darauf, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Es werden drei Leistungsarten unterschieden: Ergänzungsleistungen (Bundesrecht), Beihilfen und Zuschüsse (Kantonales Recht) und Gemeindezulagen (Gemeinderecht). Kantonale Beihilfen und Zuschüsse und allenfalls auch Gemeindezulagen sind grundsätzlich rückerstattungspflichtig, zum Beispiel wenn jemand in günstige wirtschaftliche Verhältnisse kommt. Auf die kantonalen und kommunalen Leistungen kann verzichtet werden (Seite 4).

Gesuch

Der Antrag um Ausrichtung von Zusatzleistungen für Sie oder für eine von Ihnen vertretene Person wird gestellt, indem dieses Formular vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt, unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen gemäss Beiblatt bei folgender Stelle eingereicht wird:

Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV
Hochstrasse 1
8330 Pfäffikon
Tel. 044 952 52 40

Schalteröffnungszeiten:

Montag:	08.00-12.00	13.00-18.30
Dienstag:	08.00-12.00	
Mittwoch:	08.00-12.00	
Donnerstag:	08.00-12.00	13.00-18.30
Freitag:	08.00-12.00	

Bei Fragen stehen wir Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung.

Anspruchsbeginn

Der Anspruch auf Zusatzleistungen entsteht in der Regel frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag auf Zusatzleistungen mit den nötigen Unterlagen eingereicht wird und fehlende Unterlagen innert 3 Monaten ergänzt werden. Läuft diese Frist ab, werden allfällige Leistungen nicht rückwirkend ausgerichtet.

Auszug aus den Strafbestimmungen

Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder in anderer Weise für sich oder eine andere Person zu Unrecht Zusatzleistungen erwirkt, kann mit Busse bestraft werden (Art. 31 des Gesetzes über die Ergänzungsleistungen und Art. 38 des Gesetzes über die Zusatzleistungen). Beide Strafen können verbunden werden. Unrechtmässig bezogene Leistungen müssen zudem zurückerstattet werden.

Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für Beihilfen, Gemeindezulagen und kantonale Zuschüsse.

Die verlangten Unterlagen (siehe Liste im Anhang) betreffend alle Familienmitglieder sind vollständig beizulegen. Fehlende Belege führen zu Verzögerungen.





ANMELDEFORMULAR

für die Zusatzleistungen zur AHV/IV

Bitte beachten Sie, dass die beiliegende Checkliste einen Bestandteil des Anmeldeformulars bildet und darauf separat einzureichende Unterlagen aufgeführt sind.

1. Antragstellerin, Antragsteller

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Name (Verheiratete oder Verwitwete:
auch Frauenname)

Vorname (Rufname unterstreichen oder
in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mailadresse (falls vorhanden)

Telefonnummer / Mobilnummer

Geburtsdatum

Heimatort
(Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

Falls im Heim

wohnhaft: Name

Adresse

Eintrittsdatum

Zivilstand seit:

- ledig
- verheiratet
- in eingetragener Partnerschaft
- verwitwet
- geschieden
- aufgelöste Partnerschaft
- freiwillig getrennt
- gerichtlich getrennt

2. Ehepartnerin, Ehepartner

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Name (Verheiratete oder Verwitwete:
auch Frauenname)

Vorname (Rufname unterstreichen oder
in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mailadresse (falls vorhanden)

Telefonnummer / Mobilnummer

Geburtsdatum

Heimatort
(Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

Falls im Heim wohnhaft:

Name Heim

Adresse

Eintrittsdatum

3. Kinder (bis 25 Jahre)

Haben Sie eigene minderjährige oder in Aus-
bildung stehende Kinder (aus dieser Ehe,
früheren Ehen oder aussereheliche)?

Ja

Nein

3.1 Kind 1

Name

Vorname (Rufname unterstreichen oder in
Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF

3.2 Kind 2

Name	_____
Vorname (Rufname unterstreichen oder in Grossbuchstaben)	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Geburtsdatum	_____
AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)	_____
Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF	_____

3.3 Kind 3

Name	_____
Vorname (Rufname unterstreichen oder in Grossbuchstaben)	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Geburtsdatum	_____
AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)	_____
Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF	_____

4. Angaben zur Vertretung

Bitte Vollmacht beilegen.

Name	_____
Vorname	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Telefonnummer / Mobilenummer	_____
E-Mailadresse	_____

Bezug zur Antragstellerin,
zum Antragsteller:

- Beistand
- Begleitbeistand
 - Vertretungsbeistand
 - Mitwirkungsbeistand
 - Umfassende Beistandschaft
- anderer Bezug _____

5. Gewünschte Auszahlungsart

Auf welches Bank- oder Postkonto können wir Ihr Guthaben überweisen?

Antragstellerin, Antragsteller

Name der Bank

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx x)

oder

Ehepartnerin, Ehepartner

Name der Bank

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx x)

oder

Drittperson oder Behörde

Gesuch um Drittauszahlung von Leistungen der AHV/IV/EO/EL/FL zwingend beilegen.

Name der Bank

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx x)

6. Ausgaben

6.1 Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr

Ja

Nein

Ehepartner? Total CHF pro Jahr

6.2 Sind Sie unterhaltspflichtig?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr

Ja

Nein

Ehepartner? Total CHF pro Jahr

6.3 Wohnen Sie zur Miete?

Ja

Nein

Bruttomiete CHF pro Jahr

Wie viele Personen (Sie mitgezählt) wohnen in Ihrem Haushalt?

6.4 Wohnen Sie in einer eigenen Liegenschaft oder der Liegenschaft Ihrer Ehepartnerin/ Ihres Ehepartners

Ja

Nein

Wie viele Personen (Sie mitgezählt) leben in diesem Haushalt?

Wie hoch ist der Eigenmietwert der Liegenschaft? CHF pro Jahr

6.5 Wohnen Sie kostenlos bei einer Person?

Ja

Nein

Falls ja, bei wem?

6.6 Benötigen Sie einen Rollstuhl?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

6.7 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Mehrkosten für eine krankheitsbedingte lebensnotwendige Diät zu tragen, z.B. aufgrund von Zöliakie oder Peritonealdialyse (bspw. keine Kostenvergütung für eine Diät aufgrund von Diabetes mellitus Typ 2)?

Ja

Nein

7. Vermögen (im In- und Ausland)

7.1 Besitzen Sie, Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner oder Ihre Kinder Vermögen oder Sparguthaben **in der Schweiz** (z.B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Heimdepot, Mietdepot, Genossenschaftsanteile, Depositionskonto)?

Ja

Nein

- Total CHF

Besitzen Sie, Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner oder Ihre Kinder Vermögen oder Sparguthaben **im Ausland** (z.B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Depositionskonto)?

Ja

Nein

- Total CHF

7.2 Besitzen Sie eine Lebensversicherung, eine Leibrentenversicherung oder ein Konto der 3. Säule?

Ja

Nein

- Wie hoch ist der steuerliche Rückkaufswert (Total CHF)?

- Abschlussjahr

- Ablaufjahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

- Wie hoch ist der steuerliche Rückkaufswert (Total CHF)?

- Abschlussjahr

- Ablaufjahr

7.3 Besitzen Sie **in der Schweiz** Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum/Erbsengemeinschaft) oder haben Sie früher jemals Grundeigentum besessen?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

Falls Haus oder Wohnung, ist oder war dieses oder diese

selbstbewohnt nicht selbstbewohnt

Wie hoch ist der Eigenmietwert des Hauses/ der Wohnung?

Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand Verkauf statt?

7.4 Besitzen Sie **im Ausland** Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum / Erbsengemeinschaft) oder haben Sie früher jemals Grundeigentum besessen?

Ja

Nein

- Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand dieser Verkauf statt?

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

- Falls Ihr/e Ehepartner/in Grundeigentum verkauft hat: Wann fand dieser Verkauf statt?

7.5 Besitzen Sie Viehhabe, Bargeld von mehr als CHF 5'000, Sammlungen/Münzen, Schmuck oder sonstige Waren?

Ja Nein

- Bezeichnung

- Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Bezeichnung

- Total CHF

7.6 Besitzen Sie ein Auto oder ein anderes Motorfahrzeug?

Ja Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

Ihre Kinder?

Ja Nein

Falls Motorfahrzeuge vorhanden sind, wie ist der Kilometerstand?

7.7 Besitzen Sie sonstiges Vermögen in der Schweiz oder im Ausland (z.B. Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht)?

Ja Nein

- Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Total CHF

Wenn ja, um welche Art von Vermögen handelt es sich?

7.8 Haben Sie eine Erbschaft erhalten?

Ja Nein

- Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Total CHF

Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?

Ja Nein

- Total CHF

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

- Total CHF

7.9 Haben Sie Schulden?

Ja Nein

- Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Total CHF

7.10 Haben Sie jemals Vermögen oder einzelne Vermögenswerte an Verwandte oder Dritte übertragen oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet? Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Was (Haus, Darlehen, Schenkung, Erbvorbezug)?

Ja Nein

- Wann?

- Wie viel (CHF)?

- Bemerkungen

8. Einnahmen

8.1 Sind Sie erwerbstätig?

Ja Nein

- Erwerbseinkommen CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Erwerbseinkommen CHF pro Jahr

Erhalten Sie Familienzulagen (Kinderzulagen)?

Ja Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

Haben Sie Auslagen für die Fahrt zum Arbeitsplatz, auswärtige
Verpflegung usw.?

Ja Nein

- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- CHF pro Jahr

8.2 Erhalten Sie eine AHV-Rente oder IV-Rente der Ausgleichskasse?

Ja Nein

Von welcher Ausgleichskasse?

- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Von welcher Ausgleichskasse?

- CHF pro Jahr

8.3 Erhalten Sie eine Rente der beruflichen Vorsorge (BVG-Rente)?

Ja Nein

- Von welcher / welchen Pensionskasse/n?

- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Von welcher / welchen Pensionskasse/n?

- CHF pro Jahr

8.4 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner eine Kapital-
auszahlung erhalten oder sich jemals Kapital der beruflichen
Vorsorge/ein Freizügigkeitsguthaben auszahlen lassen?

Ja Nein

- Datum der Auszahlung

- Total CHF

Verfügen Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner über ein
Freizügigkeitskonto (Sperrkonto für Pensionskassenguthaben)?

Ja Nein

- Bei welcher Einrichtung?

- Total CHF

8.5 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Leistungen bei
einer Pensionskasse oder anderen Versicherung angemeldet und
noch keinen Entscheid erhalten?

Ja Nein

Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner sich im Ausland
bei einer Versicherung angemeldet und noch keinen Entscheid
erhalten?

Ja Nein

8.6 Erhalten Sie Rentenleistungen anderer Versicherungen
z.B. Unfall-, Militär-, Haftpflicht oder Lebensversicherung
oder Leibrenten?

Ja Nein

- Name der Versicherung
- CHF pro Jahr

Ihre Ehegattin / Ihr Ehegatte?

Ja Nein

- Name der Versicherung
- CHF pro Jahr

8.7 Erhalten Sie Taggelder aus Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Arbeits-
losenversicherung, Erwerbsersatz, Mutterschaftsversicherung?

Ja Nein

- Name der Versicherung
- CHF pro Tag

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Name der Versicherung
- CHF pro Tag

8.8 Waren Sie in den letzten 5 Jahren erwerbstätig?

Ja Nein

- Name der Firma
(wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)
- Adresse
- Jahreslohn CHF
- Name der Pensionskasse
- Dauer der Anstellung

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

von _____ bis _____

Ja Nein

- Name der Firma
(wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)
- Adresse
- Jahreslohn CHF
- Name der Pensionskasse
- Dauer der Anstellung

von _____ bis _____

8.9 Haben Sie einmal im Ausland gearbeitet?

Ja Nein

- In welchem Land?
- Dauer der Anstellung

von _____ bis _____

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- In welchem Land?
- Dauer der Anstellung

von _____ bis _____

Beziehen Sie eine ausländische Rente oder andere Leistungen
aus dem Ausland?

Ja Nein

- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- CHF pro Jahr

8.10 Hielten Sie sich in den letzten zwei Jahren länger als drei Monate am Stück im Ausland auf? Wenn ja, genaue Dauer jeweils _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____
8.11 Erhalten Sie Zinsen aus Sparguthaben, Wertschriften, Darlehen usw? - CHF pro Jahr Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? - CHF pro Jahr _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____
8.12 Erhalten Sie Unterhaltsbeiträge? - CHF pro Jahr Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? - CHF pro Jahr Ihre Kinder? - CHF pro Jahr _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____
8.13 Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV, IV, Unfall- oder Militärversicherung? - Name der Versicherung - CHF pro Jahr Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? - Name der Versicherung - CHF pro Jahr _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____
8.14 Erzielen Sie sonstige Einkommen (z.B. Naturaleinkommen, Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Nutzniessung, Wohnrecht, Mietzinseinnahmen, Stipendien, usw.) Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? - CHF pro Jahr _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____
8.15 Bei welcher Krankenkasse sind Sie obligatorisch versichert (KVG)? Besteht eine Zusatzversicherung zur Krankenversicherung? Falls ja, bei welcher Krankenkasse sind Sie Zusatzversichert? Bei welcher Krankenkasse ist Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner gemäss KVG obligatorisch versichert? Besteht eine Zusatzversicherung zur Krankenversicherung? Falls ja, bei welcher Krankenkasse ist Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Zusatzversichert? Erhalten Sie die kantonale Prämienverbilligung für die Krankenversicherung (IPV)? Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? - Total CHF pro Jahr _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____
8.16 Haben Sie schon früher einmal Zusatzleistungen bezogen oder beantragt? - In welchem Jahr? - Wo? _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ _____

9. Bemerkungen

10. Hinweise zum Bezug von kantonalen Beihilfen, kantonalen Zuschüssen und eventuellen Gemeindegzuschüssen

Kantonale Beihilfen, kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse werden rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftliche Situation der Bezügerinnen oder Bezüger wesentlich verbessert. Auf Beihilfen, Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse kann verzichtet werden. Falls Sie verzichten möchten, bitten wir Sie, dies mit dem Ankreuzen des/der betreffenden Kästchen(s) zu bestätigen.

In Kenntnis der Rückerstattungspflicht von kantonalen Beihilfen, kantonalen Zuschüssen und Gemeindegzuschüssen verzichte ich bis zum jederzeit möglichen schriftlichen Widerruf freiwillig auf folgende Leistungsarten:

- Kantonale Beihilfen
- Kantonale Zuschüsse
- Gemeindegzuschüsse

Auszug aus den Strafbestimmungen

Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder in anderer Weise für sich oder eine andere Person zu Unrecht Zusatzleistungen erwirkt, kann - sofern nicht ein mit höherer Strafe bedrohtes Verbrechen oder Vergehen vorliegt - mit einer Geldstrafe von bis zu 180 Tagessätze bestraft werden. Wer in Verletzung der Auskunftspflicht wissentlich unwahre Auskunft erteilt oder die Auskunft verweigert, kann mit Busse bis zu CHF 5000.00 bestraft werden (Art. 31 des Gesetzes über Ergänzungsleistungen). Unrechtmässig bezogene Leistungen müssen zudem zurückerstattet werden. Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für Beihilfen, Kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

Unterschrift Ehepartnerin/ Ehepartner

Unterschrift gesetzlicher Vertreter/ gesetzliche Vertreterin



Checkliste für die notwendigen Unterlagen

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Auf der folgenden Liste sind Unterlagen aufgeführt, die auf den allfälligen Zusatzleistungsanspruch einen Einfluss haben können. Werden zu einer Position keine Belege eingereicht, wird im Sinne der vollständigen Auskunftspflicht angenommen, dass diese Position nicht zutrifft.

Alles, was zutrifft ist unbedingt einzureichen.

Bitte reichen Sie uns Fotokopien ein. Wir behalten uns vor, jederzeit auch Originale zu verlangen.

1. Antragstellerin, Antragsteller

2. Ehepartnerin, Ehepartner

3. Kinder (bis 25 Jahre)

- Ausweis, ID, Pass oder Ausländerausweis
- Im Falle von Scheidung/Trennung: Scheidungs-/Trennungsurteil

4. Angaben zur Vertretung

- Vollmacht

5. Gewünschte Auszahlungsart

- Gesuch um Drittauszahlung, falls Auszahlung an eine Drittperson gewünscht wird.

6. Ausgaben

- Mietvertrag/Untermietvertrag
- Schriftliche Mitteilung der letzten Mietzinsänderung
- Nachweis der letzten Mietzinszahlung/Untermietzinszahlung
- Letzte Heimrechnung und Heimvertrag inklusive Taxordnung
- Rechnung Nichterwerbstätigenbeitrag der AHV/IV
- Urteil oder Vereinbarung und Beleg über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
- Versicherungsausweis der Krankenkasse für Grund- und Zusatzversicherung (Police, keine Prämienrechnung)
- Arztzeugnis betreffend Mehrkosten aufgrund lebensnotwendiger Diät mit Diagnose

7. Vermögen (im In- und Ausland)

- Letzte Steuererklärung mit Wertschriften- und Guthabenverzeichnis 1
- Zins- und Saldoausweise sämtlicher Sparguthaben und Wertschriften (inkl. Mieterdepot/-Kautions, Heimdepot und Depositenkonto) per 31.12. des vergangenen Jahres (auch Konten im Ausland)
 - ⇒ Bank- und Postkonten
- Detaillierte Auszüge der letzten drei Monate von Verkehrskonten, d.h. Konten, auf die Renten oder Lohn überwiesen und über die Zahlungen erledigt werden
- Policen von Lebensversicherungen und Leibrentenversicherung mit Ausweis über Steuerrückkaufswert
- Ausweise aller Pensionskassen- / Freizügigkeitsguthaben per 31.12. des vergangenen Jahres
- Ausweise über Guthaben der dritten Säule (Sparen 3 usw.) per 31.12. des vergangenen Jahres
- Vertrag über Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht, inkl. aktueller Ertragsabrechnung

- Unterlagen über erhaltene und unverteilte Erbschaften bzw. Erbvorbezüge und Belege über allfällige Rückzahlungen (Kopie Testament, Nachlassinventar oder Erbescheinigung)
- Darlehens- / Schenkungsverträge / Belege betreffend Erbvorbezug sowie Belege zu anderweitigem Vermögens-/Einkommensverzicht
- Fahrzeugausweis, Kilometerstand und Zeitwert (Eurotaxbewertung) von Motorfahrzeugen
- Belege über Kapitalauszahlungen von Pensionskassen- und Freizügigkeitsguthaben
- Aufstellung über Schulden mit Belegen
- Belege über den Wert von Viehabe, Sammlungen, Münzen, Schmuck und sonstiger Ware

Liegenschaften/Wohneigentum

- Grundbuchauszug von Liegenschaften/Grundstück, Wohneigentum und/oder Ferienhäusern im In- und Ausland
- Belege über Hypotheken oder Namensschuldbriefe
- Verkehrswertschätzung nicht älter als 1 Jahr für nicht selbstbewohntes Wohneigentum
- Letzte Bewertung des Steueramtes für selbstbewohntes Wohneigentum
- Beleg über den Eigenmietwert (für ausländische Liegenschaften Auszug aus dem grundbuchamtlichem Schätzungskataster)
- Im Falle des Verkaufs einer Liegenschaft: Kaufvertrag

8. Einnahmen (im In- und Ausland)

- Gutschriftsanzeigen/Steuerausweis AHV/IV-Rente, Pension (zweite Säule), Lebensversicherung, Leibrentenversicherung, Hilflosenentschädigung, Taggelder, Unfallrenten usw.
- AHV-Rentenverfügung
- IV-Rentenverfügung inklusive 2. Verfügungsteil (Datum der IV-Anmeldung: _____)
- Verfügung Hilflosenentschädigung
- Verfügung Taggeld
- Verfügung einer Rente aus Unfallversicherung
- Entscheid über Leistungen der Pensionskasse
- Ausweis über ausländische Renten und Pensionen (Jahresrentenausweis)
- Arbeitsvertrag
- Letzter Lohnausweis und Lohnabrechnung (wenn erwerbstätig), inkl. Nebenverdienst
Kinder: Ausbildungsnachweis oder Lehrvertrag sowie Lohnausweise
- Urteil oder Vereinbarung und Gutschriftsanzeige über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
- Entscheid der Sozialversicherungsanstalt über die individuelle Prämienverbilligung (IPV)
- Abrechnung über Leistungen der Krankenkasse an die Pflegekosten in Heimen oder Spitexkosten
- Anmeldung oder Gesuch für Leistung bei Pensionskasse oder anderen Versicherungen
- Einkommen aus Untervermietung
- Bestätigung der Erwerbsaufgabe (Kündigungsschreiben oder Arbeitszeugnis)
- Sonstige Einnahmen, z.B. Leistungen der Militärversicherung, Haftpflichtversicherung, Kinderzulagen, Stipendien etc.
- Unterlagen über pendente (noch nicht abgeschlossene) Versicherungsverfahren



Vollmacht an das Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV

Name, Vorname Gesuchsteller:.....

Geburtsdatum:

Name, Vorname Ehegatte:.....

Geburtsdatum:

Mit der folgenden Unterschrift der gesuchstellenden Person oder deren Vertreter/in wird der Durchführungsstelle für Zusatzleistungen der Gemeinde Pfäffikon die Vollmacht erteilt, Nachfragen mündlich oder schriftlich bei Arbeitgebern, Pensionskassen, Banken betr. Freizügigkeitskonten, Liegenschaftenverwaltungen, Versicherungen, Gerichten und Amtsstellen ausschliesslich im Zusammenhang mit der Berechnung allfälliger Zusatzleistungen stehende Auskünfte und Unterlagen einzuholen.

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in:*

*gilt als Vollmacht, wenn keine vorhanden ist

Ort, Datum

Unterschrift Ehegatte:*

